



HNE
Eberswalde

Hochschule für nachhaltige Entwicklung

Unser Name ist Programm

Erträge, Zwischenfrüchte und Neuansaat im Hochschuljahr 2015

185
JAHRE
HOCHSCHULE
EBERSWALDE
1830-2015

Überblick zur Beratungssituation im ökologischen Landbau gegeben und Empfehlungen für Beratungsanbieter ausgesprochen. Die Ergebnisse der ersten bundesweiten Evaluierung von Beratung im ökologischen Landbau aus Sicht der Nutzer*innen können zur Verbesserung der Arbeit bzw. zur Evaluierung von Beratungsanbietern herangezogen werden. Die BÖLN-Studie ist als Buch veröffentlicht: „Inanspruchnahme von Beratung im ökologischen Landbau und die Zufriedenheit der nachfragenden Erzeuger*innen“ (ISBN 978-3-8236-1699-3).

Ansprechpartner*innen: Prof. Dr. Horst Luley, Dr. Henrike Rieken, Dr. Melanie Kröger

Info: www.hnee.de/boewed

„Wesensgemäße Haltung von Schweinen auf Demeter-Betrieben“ untersucht. Die Erhebung erfolgte über das Fachgebiet Ökologische Tierhaltung in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Bernhard Hörning

Zweijähriger Ausbildungskurs „Ökolandbau“ nach den Grundsätzen der Heimvolkshochschulpädagogik entwickelt und im September in Polen mit 13 Teilnehmer*innen erstmalig angeboten. Ein Lehrbuch und Leitlinien für Lehrende werden im weiteren Verlauf des Erasmus+ Projektes „Building Key Competences and Folkhighschool Pedagogy in XXI Europe“ erarbeitet.

Ansprechpartner*innen: Martin Nobelmann, Dr. Henrike Rieken, Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.hnee.de/keyfolk

Studie zu „Kompetenzbedarfen und Weiterbildungswegen für die landwirtschaftliche Diversifizierung“ schließt gleichnamige Forschungsreihe ab.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Judith Specht, Charis Linda Braun

Info: www.hnee.de/schriftenreihe; www.hnee.de/AdB

„Faustzahlen für den Ökologischen Landbau“ des KTBL erschienen. Arbeitsgruppe unter Vorsitz von Prof. Dr. Anna Maria Häring stellt Daten zu den Produktionsverfahren des Ökologischen Landbaus, der Verarbeitung und Direktvermarktung als Nachschlagewerk und Entscheidungsunterstützung für Praktiker*innen, Auszubildende und Studierende sowie Berater*innen und Kontrolleure zusammen.

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.ktbl.de/shop/produktkatalog/show/Product/19517/

Optionen der Nutzung von gereinigtem Abwasser für die landwirtschaftliche Produktion in der Nähe von Kläranlagen von Agglomerationsräumen aufgezeigt. Durch Bewässerung werden neue Fruchtfolgen möglich.

Ansprechpartnerinnen: Nicole Petzke, Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.hnee.de/elan

Alternative Finanzierungsmodelle (z. B. Genussscheine, Crowdfunding) werden immer wieder in Forschung und Studienarbeiten beleuchtet. In Verbindung mit der Praxis ging daraus eine Innovation hervor: Die vom Kooperationsbetrieb „Stolze Kuh“ entwickelten Kuh-Anteile wurden von der europäischen Organisation „TP Organics“ in der Kategorie „Neue Businessmodelle einer lokalen Wertschöpfung“ als Innovation ausgezeichnet. Mit den Kuh-Anteilen gründen Anja und Janusz Hradetzky, Absolventen der Ökolandbau-Studiengänge, ihren eigenen Betrieb.

Ansprechpartnerinnen: Charis Linda Braun, Dr. Susanne von Münchhausen

Masterarbeit „Eine empirische Erhebung und Analyse zur Rückverfolgbarkeit von Daunen und Federn als Füllmaterialien in Outdoor-Produkten unter Berücksichtigung ausgewählter Tierschutzaspekte“ von Maren Uhde mit dem Fachbereichspreis 2015 ausgezeichnet.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jens Pape

Info: www.bsi-sport.de/Studien-CSR.281.0.html

Fünfter „Eberswalder Lunch“ auf der BioFach in Nürnberg am Gemeinschaftstand Bio–Berlin–Brandenburg durchgeführt. Beim Mittagsimbiss begrüßen alljährlich Dozenten*innen der Ökostudiengänge Alumni, Netzwerkpartner*innen sowie Interessierte und laden herzlich zum Kooperationsaustausch, Kontaktknüpfen und Wiedersehen alter Bekannter ein.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Henrike Rieken, Prof. Dr. Anna Maria Häring

Praxisworkshop „Der Kunde ist König?!“ zeigt am 16. März Wege zur Steigerung der Kundenzufriedenheit in der Direktvermarktung auf. Der Workshop wurde in Zusammenarbeit mit Bioland, Demeter, Naturland und Verbund Ökohöfe auf dem Ökohof Kuhhorst angeboten.

Ansprechpartnerinnen: Nina Berner, Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Henrike Rieken

Info: www.innoforum-brandenburg.de

Die 13. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau in Eberswalde motivierte mit ihrem Motto „Am Mut hängt der Erfolg!“ vom 17.–20.März über 450 Teilnehmer*innen unterschiedliche Aspekte der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft zu diskutieren. In 109 wissenschaftlichen Vorträgen, 96 Postervorstellungen und 16 praxisnahen Dialogworkshops arbeiteten die Teilnehmer*innen mutige Thesen zur Weiterentwicklung der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft aus. Darüber hinaus fanden sechs Fachexkursionen zu Partnern des „InnoForum Ökolandbau Brandenburg“ statt. Plenumsveranstaltungen mit Referenten aus Praxis, Beratung, Wissenschaft und Politik sowie ein vielseitiges kulturelles Rahmenprogramm mit einem saisonal-regionalen kulinarischem Angebot, z.B. mit einem Marktplatz regionaler Erzeuger*innen rund um den Begrüßungsempfang, rundeten die Tagung ab.

Ansprechpartner*innen: Prof. Dr. Anna Häring, Kolleg*innen Ökolandbau

Info: www.wissenschaftstagung.de

Weiterbildung zu „Marketing für soziale Leistungen in der Landwirtschaft“ von April bis Juni als Modul des berufsbegleitenden Zertifikatskurses „Soziale Landwirtschaft“ erfolgreich angeboten. Nachfrage und Evaluation des im Rahmen des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ vom BMBF geförderten Angebots verweisen bezüglich Inhalt wie Umsetzung auf eine gelungene Konzeption.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Charis Linda Braun, Dr. Judith Specht

Info: www.hnee.de/AdB

Unsere Zwischenfrüchte

Managementkonzepte für den Umgang mit Wachstum von Wertschöpfungsketten in der ökologischen Lebensmittelwirtschaft untersucht. Basierend auf 19 Fallstudien aus 10 Ländern spricht das EU-Projekt „HealthyGrowth“ Empfehlungen an die Politik aus. Aus Deutschland gingen die Bohlsener Mühle bei Uelzen und die Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft Landwege in Lübeck als Fallstudien in die Untersuchungen mit ein.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Susanne von Münchhausen, Michaela Haack, Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.coreorganic2.org/healthygrowth

OnFarm-Versuche zur ökologischen Hühnerhaltung im Fachgebiet Ökologische Tierhaltung in Kooperation mit Ökodorf Brodowin durchgeführt: (1) Vergleichender Legedurchgang mit Zweinutzungsherkunft Lohmann Dual und Lohmann Brown sowie (2) Einsatz von Maissilage in der Junghähne-Mast (Lohmann Brown plus).

Ansprechpartner: Gerriet Trei, Prof. Dr. Bernhard Hörning

Unsere Neuansaat

Verbesserungsmöglichkeiten der Förderpolitik landwirtschaftlicher Märkte sollen im gestarteten EU-Forschungsprojekt „Sustainable Finance für Sustainable Agriculture – SUFISA“ untersucht werden. Die wirtschaftliche Situation unterschiedlicher Erzeuger*innengruppen mit den entsprechenden wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Bestimmungsfaktoren ausgewählter Regionen und Sektoren stehen dabei im Zentrum der Analysen. Beteiligt sind Forscher*innen-Teams aus 11 Ländern der Europäischen Union.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Susanne von Münchhausen; Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.sufisa.eu; www.hnee.de/sufisa

„Versuchs- und Forschungsstation Acker- und Pflanzenbau“ startet mehrere Versuche: (1) Messungen zu Trockenstress in Pflanzenbeständen: Entwicklung und Bau eines Infrarot-Sensors, montiert an einem Multikopter zur Erfassung von georeferenzierten Daten der Pflanzenbestandestemperatur; (2) Anbau von Speisesojabohnen unter Brandenburger Trockenbedingungen: Linien- und Sorten-Screening; (3) Aufbau und Entwicklung des Ertragspotentials von 13 ausgewählten Winterweizen-Sortentypen und Prüfung, welcher Winterweizen-Sortentyp für den Ökolandbau in Brandenburg der passende ist.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen, Jans Bobert, Christian Weider

Bildungseinheiten zur Unterstützung bei eigenständiger Durchführung von Praxisversuchen sollen im Rahmen des BMUB-Projekts „Bildungseinheiten zur Stärkung experimenteller Kompetenzen in der Landwirtschaft (BeLa)“ für Junglandwirt*innen, Praktiker*innen oder Auszubildende konzipiert werden. Diese sollen auch Berater*innen befähigen, Versuchs- und Beratungsringe zu initiieren und zu koordinieren, in denen Landwirt*innen Praxisversuche gemeinsam planen, auswerten und sich über ihre Ergebnisse austauschen können.

Ansprechpartnerinnen: Sabrina Scholz, Ulrike Knuth, Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.hnee.de/bela

„Zukunftsdialog Ökolandbau – Transfer angewandter Forschung“ in Kooperation mit dem Julius Kühn-Institut ins Leben gerufen. Die erste der jährlich geplanten Veranstaltungen wird zum Thema Leguminosenanbau vom 25.-26. Mai 2016 an der HNEE stattfinden.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Stefan Kühne, Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen, Prof. Dr. Jens Pape

Info: www.zukunftsdialogoekolandbau.jki.bund.de

Das berufsbegleitende Weiterbildungsprogramm „Soziale Landwirtschaft“ wird 2016 weiter erprobt. Im zweiten Halbjahr werden die Module „Sozialpädagogik für Nicht-Sozialpädagog*innen“ und „Landwirtschaft für Nicht-Landwirt*innen“ getestet. Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist noch möglich.

Ansprechpartner*innen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Evelyn Juister, Martin Nobelmann

Info: www.hnee.de/AdB

Ihr*e Ansprechpartner*in

Bachelor-Studiengang Ökolandbau und Vermarktung

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Anna Maria Häring

Schicklerstraße 5

16225 Eberswalde

Telefon +49-(0)3334-657-348

E-Mail: anna.haering@hnee.de

*Der Bachelorstudiengang „Ökolandbau und Vermarktung“
wird seit dem Wintersemester 2014/2015 auch im
dualen System angeboten.*

Master-Studiengang Öko-Agrarmanagement

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen

Schicklerstraße 5

16225 Eberswalde

Telefon +49-(0)3334-657-353

E-Mail: roland.hoffmannbahnsen@hnee.de

www.hnee.de/oekolandbau

Besuchen Sie uns auf facebook: www.facebook.com/oekolandbaucampus